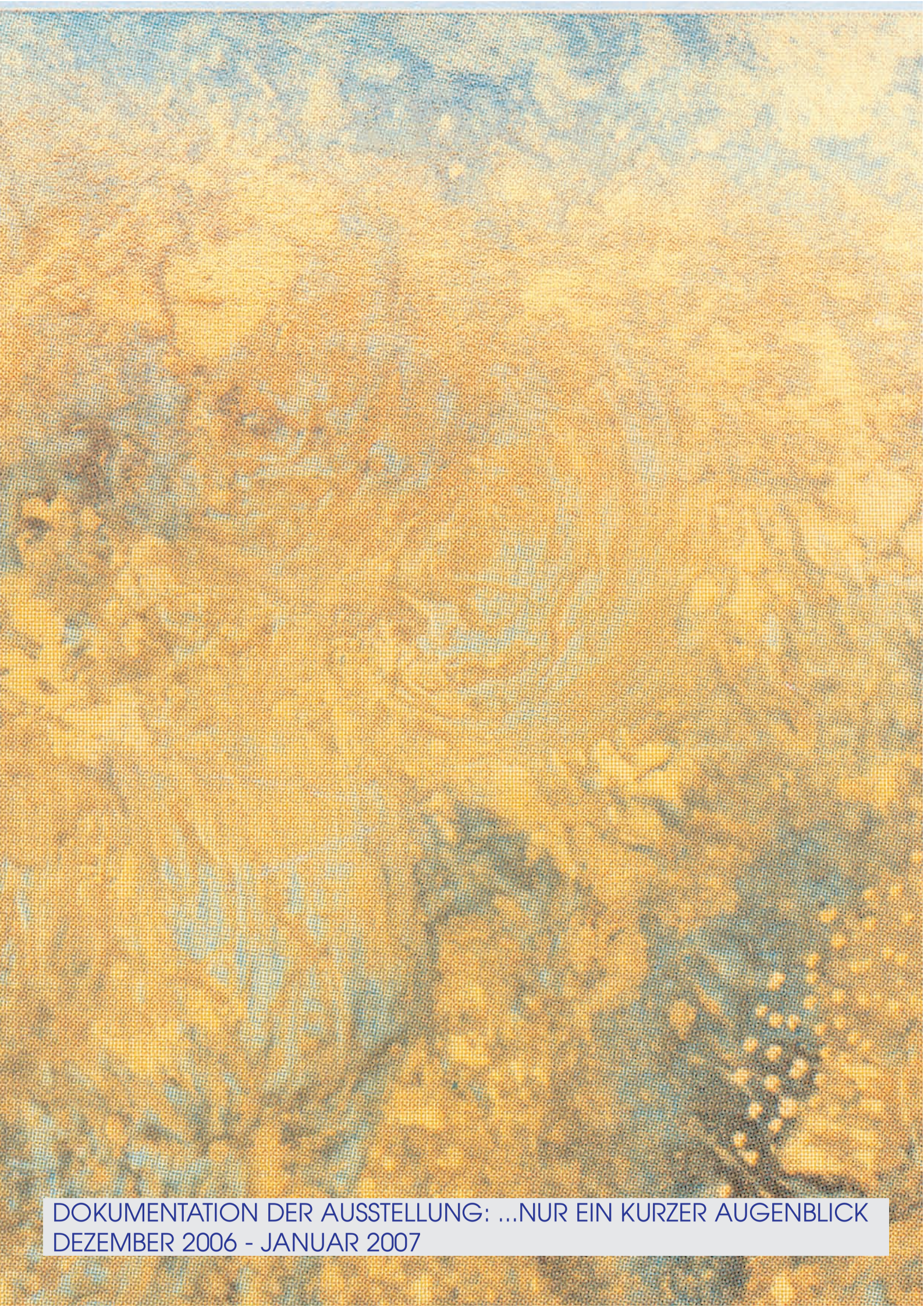


DOKUMENTATION DER AUSSTELLUNG: ...NUR EIN KURZER AUGENBLICK
DEZEMBER 2006 - JANUAR 2007

AUSSTELLUNG

... nur ein kurzer Augenblick

Rückblick und Vorschau einer ungestillten Sehsucht
Bilder und Frag-Würdigkeiten

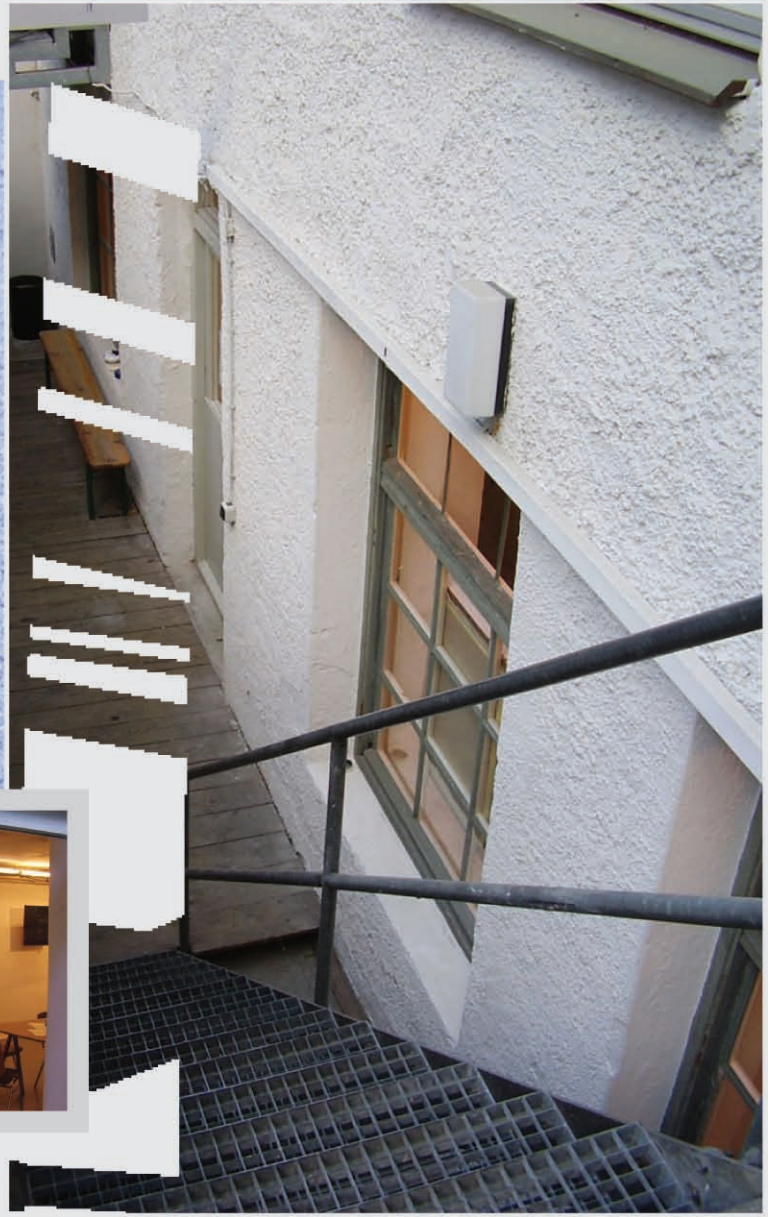
In der Schauspielzelle

Theresienstraße 156 80333 München

am Samstag, den 02.12.2006 von 15 Uhr bis 22 Uhr
und Sonntag, den 03.12.2006 von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Sollten Sie an diesen Tagen keine Gelegenheit haben, meine Ausstellung zu besuchen,
haben Sie vom 23. Oktober bis 05. Januar 2007 die Möglichkeit weitere Werke
in den Räumen des Verlages Breu & Schneider, Donnersbergerstraße 22,
während der Geschäftszeiten Mo.– Do. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Fr. von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr (auch zwischen den Weihnachtsfeiertagen) zu besichtigen.

AUSSTELLUNG: ... Einblicke



AUSSTELLUNG: ... Begegnungen

Mysterium

Morgenabendrotblau

Spirit

Akt - sich herauswindend

Nimm mich mit nach Arkadien

Im Erkennen

Entdeckung der Gleichzeitigkeit

Schiff der erweckten Träume

Verborgene Zeit

Gates of Heaven

Der gelbe Fluss

Das goldene Vlies

Versenkung

Verschmelzung stiller Orte

Aufbegehren im Zorn

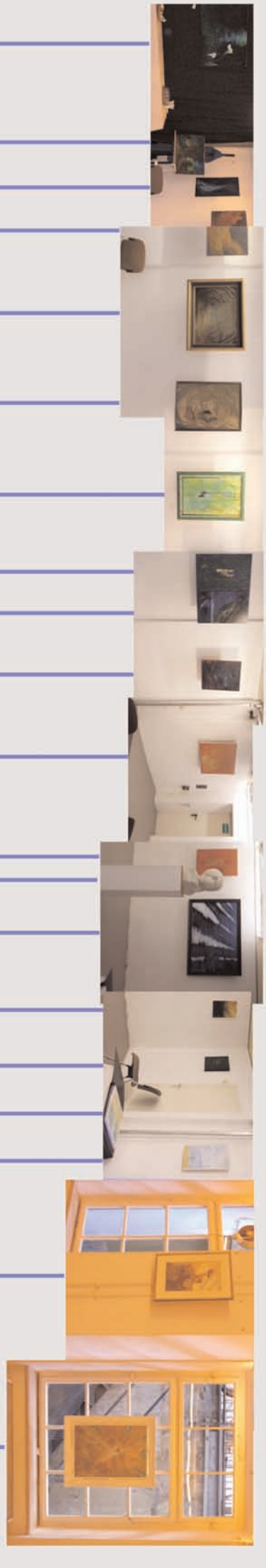
Vergebung über blauem Licht

Grafische Arbeiten

Die Eisheiligen

Naturstudie 1

Ikarus

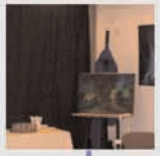


AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Mysterium

Titel: Mysterium
Technik: Öl auf Leinwand

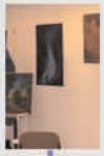
AUSSTELLUNG: Wandabwicklung



Morgenabendrotblau

Titel: Morgenabendrotblau
Technik: öl auf Leinwand in Arbeit

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung



Spirit

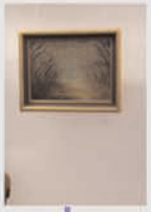
Titel: Spirit Privatbesitz
Technik: öl auf Leinwand

Intention
Verbindung der Elemente Luft und Wasser - deren Verschmelzung /Übergang - Befreiung in der Transformation - Sichtbarmachung der Energieströme

Akt - sich herauswindend

Titel: Akt - sich herauswindend
Technik: Acryl und Pastellkreide auf Leinwand

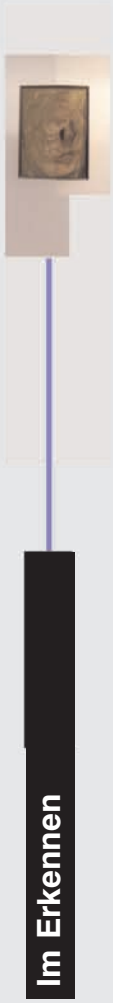
AUSSTELLUNG: Wandabwicklung



Nimm mich mit nach Arkadien

Titel: Nimm mich mit nach Arkadien
Technik: Acryl und Pastellkreide auf polierter Goldbronzegrundierung, Holzplatte

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung



Titel: Im Erkennen
Technik: Acryl und Goldbronze auf Holzplatte

Intention
Den Moment der Erkenntnis nahebringen - Trauer um Vorstellungen die es gilt hinter sich zu lassen um vor-anzukommen - noch nicht ganz loslassen wollen aus Angst - die Wunden erkennend - den Wundverband lösend um den Heilungsprozeß in Gang zu bringen

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Entdeckung der Gleichzeitigkeit

Titel: Entdeckung der Gleichzeitigkeit
Technik: ölkreide, Öl und Tempera auf Holzplatte

Intention
Alles im Lot? - und der Schatten bewegt sich in zentrischer Drehung - in unterschiedlichen Schichtungen im Hintergrund entwickeln sich Figurine die nur bei Fixierung und Konzentration „auf den Punkt kommend" sich dem Betrachter zum Erkennen geben

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Schiff der erweckten Träume

Titel: Schiff der erweckten Träume
Technik: Mischtechnik; Acry, Öl und Goldbronze auf Leinwand

Intention

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Verborgene Zeit

Titel: Verborgene Zeit Privatbesitz
Technik: Mischtechnik; Acry, Öl und Goldbronze auf Holzplatte

Intention:
Das Phänomen der Zeit ist wohl abhängig von der Ebene der Betrachtung - sie kann fliessen ineinander sich trennen sich insichbergen - man kann sie transformieren - so bricht mit dem Stab des neuen Zeitalters Bisheriges in Zeitengründe ab - die „alte Zeit" wird aus dem Bild gezogen, die Neue gebärt sich am Horizont - Wohlvertrautes wandelt sich

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Gates of Heaven

Titel: Gates of heaven
Technik: Mischtechnik; Acry, Öl auf Holzplatte

Intention:

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Der gelbe Fluss

Titel: Der gelbe Fluss
Technik: Öl auf Leinwand

Intention
Auslöser für dieses Bild war ein Bericht über den Staudammbau am Jang Tse Kjang. Mein innerer Aufschrei - daß man dem Fluss die Seele rauben würde - sollte in der Linienführung und deren Zuspitzung im Vordergrund seine Übersetzung finden.

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Das goldene Fliess

Titel: Das goldene Flies
Technik: Mischtechnik; Acry, Öl und Goldbronze auf Leinwand

Intention:
Die Heilung/Erkenntnis ausser-sich zu suchen erschien mir unverständlich. So meine ich, dass nur im Annehmen der eigenen Wunden, im sich-versöhnen mit ihnen, zwar ein schmerzhafter Prozeß in Gang kommt, dieser jedoch heilender sein kann. Ein Teil des Bewusst-Seins im Gegensatz zu Bewusstlosigkeit in der Suche äusserer Heilung und Erkenntnis.

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Versenkung

Titel: Versenkung
Technik: Gipsstein mit einfachen Brechwerkzeugen geformt, geschmirgelt

Intention

Ursprünglich in groben Schlägen mit der Axt zum Thema: Spirale (noch auf der Fachoberschule) aus dem Gipsstein geschlagen.

Dem Thema habe ich mich damals mit den Mitteln der Bleistiftzeichnung gewidmet - der Stein hat nunmehr über 20 Jahre gewartet. Anfang 2005 wiederentdeckt und das Thema Spirale immer noch als ein Wesentliches in mir bergend habe ich begonnen einen Prozeß der Rückgeburt plastisch auszuarbeiten...

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Verschmelzung stiller Orte

Titel: Kontemplation - Verschmelzung stiller Orte
Technik: Öl auf Leinwand

Intention
Wer kennt sie nicht - die Spiegelungen auf dem Asphalt, regennass - die Gedanken mit sich zum Licht führend - Restfragmente Schnees auf schon frühlingsdampfenden Ackerfurchen oder die Lichtwege zwischen mächtigen Baumstämmen in ihrem Widerbild des Sees? Für mich waren Sie immer Anlass zum Stehenbleiben, Sichbesinnen, Momente der Ruhe - wenn auch, nur für einen Augenblick.

Nur, was ist ein Augenblick wenn die innere Zeit ruht und stehen geblieben ist?

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Titel: Aufbegehren - im Zorn
Technik: Öl auf Leinwand

Intention

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Vergebung über bleuem Licht

Titel: Vergebung
Technik: Öl auf Leinwand

Intention

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Die Eisheiligen

Titel: Die Eisheiligen
Technik: Öl, gespachtelter Acrylgrund auf Leinwand

Intention

Titel: Naturstudie 1
Technik: Mischtechnik; Tempera und Ölkreide auf Air-Brush-Hintergrund

Intention

Detail

AUSSTELLUNG: Wandabwicklung

Ikarus

Titel: Ikarus
Technik: Mischtechnik; Öl auf gespachteltem und bronziertem Hintergrund

Intention
Das Mysterium der Erkenntnis, spiegelt sich im Aufbegehren und findet sich in der Bewegung des unhaltbaren Aufstieges wie auch des möglichen Absturzes. Trotzdem zu Wagen, den Mut aufzubringen neue Wege zu gehen und zu denken. Eigene Wege die in einem selbst schon seit Beginn verborgen liegen. Sich selbst vertrauend- zuallererst - birgt den Schlüssel zu Energien die im „Unzerstörbaren" schon seit Anbeginn warten...
...warum warten, zaudern...

... „nur ein kurzer Augenblick“

Neue Ausstellung in unserem Verlagsbüro mit Bildern von Norbert Gerstlacher

NEUHAUSEN (U.L.) Norbert Gerstlacher 46, Diplom Grafikdesigner aus Obermenzing, lebt mit seiner Malerei eine tiefe, ungestillte *„Sehsucht“* aus. „Ich konnte mich schon als Kind nicht sattsehen an der Farben- und Formenvielfalt dieser Welt und habe nach Möglichkeiten gesucht,deren Spiegelbild gestaltend zum Ausdruck zu bringen – ich konnte gar nicht anders“, erklärt er seine Gedankengänge, die zu einer ungeheuren Fülle an Bildern führen.

Verschiedenste Techniken und Sujets finden hier eine Möglichkeit des Ausdrucks. Seine Themen schöpft der Gestalter aus dem täglichen Leben, der Mythologie und der Natur in all ihren Facetten. Daneben beschäftigen ihn zu Bild gewordene Wortspiele, die sich, als Herausforderungen fürs Auge, vom Sinn her erst bei genauer Betrachtung erschliessen.

So vielseitig wie die Arbeiten sind auch seine Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen der angewandten Kunst: „Zusätzlich zu meiner Grafikdesign-Ausbildung habe ich immer nach Möglichkeiten gesucht meine handwerklichen Fähigkeiten zu erweitern. Ob dies Tätigkeiten im Theater- und Bühnenbau, in einem Air-Brush-Studio, bei einem Schriften- und Schildermaler oder in einer Zeitungssetzerei

Norbert Gerstlacher vor der „Kontemplation - Verschmelzung stiller Orte“. Foto: U.L.

waren – die Neugier ist immer noch ungestillt.“

Auch die Berufe der Eltern waren prägend: der Vater als Bauingenieur und die Mutter als Schneiderin: „Ich bin mit Farben, Mustern und Zeichenstift aufgewachsen“, erklärt er. „Ich begreife das Auge als Tor zur Seele und wir entscheiden, ob wir sie weit öffnen, oder uns verschliessen und mit Vordergründigkeiten zufrieden geben.“ Und damit ist eigentlich alles gesagt.

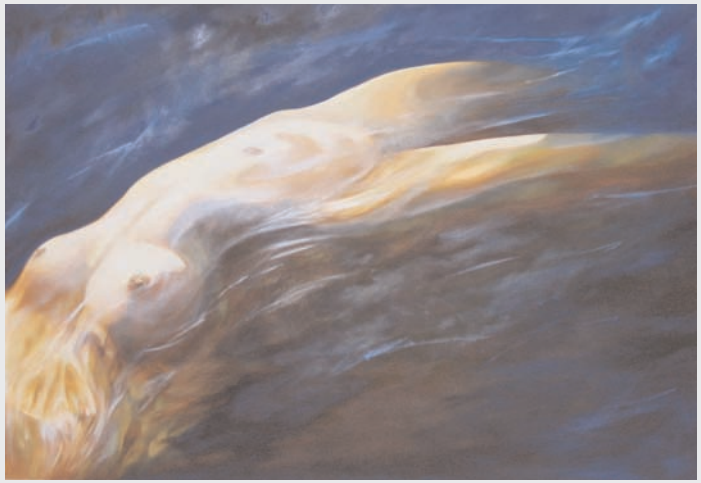
Wir präsentieren in unseren Verlagsräumen in der Donnersbergerstraße 22 bis Anfang Januar eine Retrospektive seines Schaffens. Das nächste große Ziel ist eine „Seh-Werkstatt“ für Kinder und Jugendliche (eMail: norbert-gerstlacher@artsnact.de)

Norbert Gerstlacher vor seinem Bild „Lot – Entdeckung der Gleichzeitigkeit“; unten seine Vision der „Europa“. Fotos: U.L.

Eine ungestillte Sehsucht

Ausstellung in unserem Verlagsbüro

NEUHAUSEN (U.L.) „Ikarus“, „Weg nach Arkadien“, „Andromeda“, „Verborgenheit“ – das sind einige der Bilder, die Norbert Gerstlacher, Diplom Grafikdesigner aus Obermenzing, noch bis Anfang Januar in unseren Büroräumen in der Donnersbergerstraße 22 in Neuhausen präsentiert. Er lebt mit seiner Malerei eine tiefe, ungestillte „Sehsucht“ aus. „Ich konnte mich schon als Kind nicht sattsehen an der Farben- und Formenvielfalt dieser Welt und habe nach Möglichkeiten gesucht, deren Spiegelbild gestaltend zum Ausdruck zu bringen“, erklärt er. Dazu bedient er sich der unterschiedlichsten Techniken und Sujets. Seine Themen schöpft der Gestalter aus dem täglichen Leben, der Mythologie und der Natur in all ihren Facetten. Entsprechend spannend und abwechslungsreich sind seine Arbeiten – und natürlich auch Retrospektive seines Schaffens bei uns im Verlag.



AUSSTELLUNG: ...Spiegelungen

... deine Ausstellung war super!!!
Ich hätte stundenlang da sitzen und die Bilder betrachten können. Aber eher still und ruhig genießen, als soviel darüber zu sprechen. Deine Bilder machen etwas mit einem, wie magische Kräfte (Dein Pluto, der zum Durchbruch kam): sie haben eine enorme Kraft, die spürbar ist. So habe ich das noch nie erlebt. Das Bilder so ein starkes Eigenleben haben, das die Energie auf einen übergeht - Deine wahnsinnige Kraft, die in diesen Bildern steckt, ist total präsent!
Eigentlich hätte ich gerne noch etwas ins Buch geschrieben, aber vielleicht kann ich das ja noch bei Gelegenheit nachholen.
Hannah ist ebenso begeistert - vor allem vom Bild des Ikarus. "Mama, ich bin in das Bild total verknallt" hat sie auf den Weg nach Hause gesagt.
Du siehst also, welche Wirkungen Du mit Deiner Arbeit - Deinen Bildern - auslöst!!

.... es hat mich allerdings nicht überrascht, den was gut ist, setzt sich auch durch im Leben! Es braucht nur oft den Mut, dass tatsächlich in die Welt hinaus zu bringen. Ich freue mich sehr für Dich, dass Du den Mut gefunden und so viele positive Resonanz bekommen hast. Ein schönes Feed-back! Man macht etwas, was einem sehr am Herzen liegt und löst eine Lawine aus... und gleichzeitig spürt man, man ist nicht allein in der Welt, sie wird bereichernder, wenn man sich mitteilt, sich zeigt, sich präsentiert, eine große Herausforderung für einen Neptun im 1. Haus (bei Dir). Diese Hürde zu nehmen - das ist schon die größte Herausforderung aller Zeiten und Du hast es geschafft!! Große Gratulation.

Lieber Norbert,meine Schwester hat mir die beiden Ausschnitte von Deiner Ausstellung geschickt,auf diese Weise kam ich an Deine Adresse.Ich freue mich fuer Dich,dass Du im Verlag austellen konntest und hoffe auch dass Du einen grossen Erfolg damit hast.Wie ich weis, muss man auch mal was verkaufen, dann laeuft es wieder besser mit der Freude und dem Feuer das innerlich immer flackert, einem manchmal fast wie eine Schwangerschaft traktiert, als Mann kannst Du das nicht so gut mitfuehlen,doch ich glaube
Du verstehtst, was ich meine.Mit dem Thema Ikarus habe ich den Eindruck, dass Du Dein inneres Bild suchst, vielleicht schon gefunden hast(Dass Du mir nicht abstuerzt).Die Sonne zieht Dich, meinem Gefuehl nach an Du sehnst Dich nach Naehe und Geborgenheit.Wie ich erfahren habe,sind leuchtende Farben,wie Lichtboegen,sehr wohltuend auf die seelische Verfassung,werden auch Depressionen so behandelt.Du weist selbst, was die Farben uns geben koennen,das Gemuet erleichtern und die Seele,sozusagen den dumpfen Druck im Koerper,aufwaerts zum Licht tragen koennen.Ich wuensch Dir viel viel Erfolg,wobei ich nicht so sehr den finanziellen meine, sondern wie schon gesagt Dich selbst tragen laesst

... deine Bilder - nicht nur das eine - sind mir nicht mehr aus dem Gedächtnis gegangen, Du hast da etwas ganz Besonderes und Tiefes berührt, was mich wiederum sehr bewegt, gerade vor zwei Tagen habe ich mir im Geist die Reihenfolge der Bilder noch einmal vergegenwärtigt, sie waren auch noch alle da, samt der Skulptur....

Liebe Gäste und Freunde,

herzlichen Dank für das zahlreiche Kommen, die anregenden Gespräche und vor allem für die vielen Augenblicke im Verweilen und Zusammensein.

Das Echo eures Daseins trage ich nun, als wertvolles Geschenk, in mir und ermutigt mich diesen Weg nicht mehr zu verlassen...

Viel Neues ist entstanden
- die nächste Ausstellung kommt ganz bestimmt!

Grafikdesign • Illustration • Air-Brush-Technik
Trompe-l'œil-Malerei • Kreative Malertechniken • Auftragsmalerei

Norbert Gerstlacher • Thaddäus-Eck-Str.13 • 81247 München • Telefon 089 / 810 89 848
norbertgerstlacher@artsnact.de • www.artsnact.de